

## Mit Aufklärung gegen Cyber-Attacken - Provinzial kombiniert Cyberversicherung mit Weiterbildungsangebot



**130.611 Cyber-Straftaten verzeichnet die Polizeiliche Kriminalstatistik allein im Jahr 2020. Das sind 6,2 Prozent mehr als im Vorjahr, Tendenz steigend. Unter den Opfern von Cyberkriminalität sind zunehmend Mittelständler und Kleinbetriebe. Sie geraten ins Visier der Cyberkriminellen, weil sie oftmals einen geringeren Widerstand leisten und Hacker hier eine besonders lukrative Beute wittern, z. B. personenbezogene Daten. Die zentrale Schwachstelle im IT-System ist dabei meist der Faktor Mensch.**

Wenn die Gefahr so abstrakt ist wie im Falle der Cyberkriminalität, fällt es schwer, die Notwendigkeit umfassender Sicherheitsvorkehrungen zu begreifen. Vor Cyber-Attacken ist jedoch keine Branche gefeit. Ganz besonders bei kleinen und mittleren Firmen kann ein Hacker-Angriff sehr schnell zu einem bedrohlichen finanziellen Schaden führen. Betroffen sein kann der umsatzbringende Online-Shop eines Fahrradhandels, der durch eine Schadsoftware über mehrere Stunden offline geschaltet wird oder in einer Steuerberater-Kanzlei kann ein als Computeranwendung getarnter Trojaner im IT-System Daten und Informationen verschlüsseln und damit den Betrieb über Nacht lahmlegen. Besonders risikobehaftet ist menschliches Versagen: Werden z. B. vertrauliche Patientendaten statt an die Krankenkasse an einen externen Mail-Verteiler verschickt, ist das nicht nur ein Fall für die Datenschutzbehörde. Dieses Versehen birgt das Risiko enormer Vertrauens- und Reputationsverluste.

Für eine umfassende Absicherung gegen IT-Schäden und deren finanzielle Folgen sorgt der CyberSchutz der Provinzial. Er umfasst die sofortige technische Unterstützung, sofortige rechtliche Beratung, Übernahme von Abwehrkosten bei behördlichen Verfahren sowie weltweiten Versicherungsschutz. Dieser wird an die Bedürfnisse der Kunden angepasst: Der modulare Aufbau beinhaltet die Bausteine Eigenschäden, Haftpflichtschäden, Vertrauensschäden und Ertragsausfall. Im Fall einer finanziellen Bedrohung durch Hacker-Angriffe oder Fehler im Umgang mit personenbezogenen Daten sind Unternehmen so optimal aufgestellt.

Neben diesem umfangreichen Versicherungsschutz ist die Aufklärung über die Gefahren versehentlicher Datenschutz- oder Vertraulichkeitsverletzungen eine wichtige Präventionsmaßnahme. Die Versicherungsunternehmen des Provinzial Konzerns kombinieren jetzt ihren im April 2021 erneut mit dem Deutschen Versicherungs-Award ausgezeichneten Cyber-Schutz mit einem kostenlosen Sensibilisierungsangebot für Mitarbeiter ihrer Kunden: Die Kooperation mit der Schulungsplattform Cyber-Fuchs bietet den Zugriff auf notwendiges Fachwissen im Kampf gegen Cyber-Angriffe. Das Schulungsangebot klärt unter anderem über Phishing (Datenklau), Ransomware (Erpressungssoftware) und Malware (Schadsoftware) auf, sodass Mitarbeiter diese Begriffe zukünftig einordnen können und lernen, diesen IT-Risiken mit aufmerksamem Verhalten vorzubeugen.

#### **Pressekontakt:**

Christian Schäfer

Telefon: +49 251 219-3644

E-Mail: [christian.schaefer@provinzial.de](mailto:christian.schaefer@provinzial.de)

#### **Unternehmen**

Provinzial Holding AG

48131 Münster

Internet: [www.provinzial.de](http://www.provinzial.de)

#### **Über Provinzial Holding AG**

Der Provinzial Versicherungskonzern gehört mit Gesamtbeitragseinnahmen von über sechs Milliarden Euro zu den großen deutschen Versicherungsgruppen. Im Geschäftsgebiet des Konzerns im Norden und Westen Deutschlands leben rund 26 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner. Die Regionalversicherer des Konzerns sind fest im Rheinland, Westfalen, Lippe, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Rheinland-Pfalz verwurzelt. Sie engagieren sich vielfältig im sozialen und kulturellen Bereich, bei der Schadenverhütung sowie im Breiten- und Spitzensport.